

Juni 2021

Planungskosten für E 233 steigen weiter

Durch die Beantwortung einer [großen Anfrage](#) zu den Planungen zum vierstreifigen Ausbau der E 233 wurde deutlich, dass die Planungen noch lange nicht beendet sind und der teilweise in Aussicht gestellte Beginn der Baumaßnahmen in 2023 sehr unrealistisch ist. Es wird mit einem Realisierungszeitraum von 10 Jahren gerechnet. Der Landkreis gibt die Gesamtplanungskosten mit 33,5 Millionen Euro an, darin enthalten die Aufträge für Gutachten und die Einstellung von eigenem Personal.

Online-Teilnahme In Pandemiesituation

Durch einen [Antrag](#) haben wir erreicht, dass die Online-Teilnahme an Kreistagssitzungen möglich wird. Zudem sollten Fragen von Einwohner*innen zu Sitzungen auf der Website des Landkreises eingereicht werden können. Leider hat die Mehrheit des Kreistages dies auf die Zeiten der Pandemie begrenzt.

Landesraumordnungsprogramm nur zur Info

Auf unseren [Antrag](#) hin hat die Verwaltung ihre Stellungnahme zum Landesraumordnungsprogramm im Fachausschuss mitgeteilt. In anderen Landkreisen wurde das Thema in den Gremien diskutiert und abgestimmt, bei uns gab es nur eine Information dazu.

Arbeitsgruppe Grundwasserschutz tagte

Aus unserem [Antrag](#) zur Schaffung eines Netzwerkes zum Grundwasserschutz ist eine Arbeitsgruppe aus Fachleuten und Politiker*innen entstanden, die bereits zweimal getagt hat. Themen waren das Nitratmonitoring des Landkreises und die Eingrenzung der roten Gebiete für die Düngeverordnung. Nächstes Thema: Verteilung der Grundwasserressourcen.

Keine Lobby für Kinder und Jugendliche

In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.5.2021 sah sich die CDU nicht in der Lage, über einen [Antrag](#) zur Bewältigung der Pandemie für Kinder und Jugendliche im Landkreis Cloppenburg abzustimmen. Wir haben fünf Maßnahmen vorgeschlagen, um die Defizite durch die Pandemie aufzuarbeiten.



Foto: Kannen

Da eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema nicht stattfand und eine Ablehnung wohl zu peinlich gewesen wäre, wurde die Entscheidung auf den nächsten Fachausschuss vertagt. Die Belange von Kindern und Jugendlichen verdienen mehr Beachtung!

Resolution gegen geplantes Kita-Gesetz

Das geplante Kita-Gesetz der CDU/SPD Landesregierung hat die Erwartungen vieler Fachleute und Kita-Beschäftigten nicht erfüllt. Es gab keine Qualitätsverbesserung bezüglich der Arbeitsbedingungen und Personalausstattung. In einer Resolution hat der Kreistag aufgrund unseres [Antrages](#) einstimmig die Kritik aus kommunaler Sicht zum Ausdruck gebracht.

Kontakt

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstraße 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

Ulla Thomée

Emsteker Straße 82 e
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 6077
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Fabian Wesselmann

Zur Mühle 7
49688 Lastrup
Telefon: 0151 17227121
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de